



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Peter H. Müller, CVP-Fraktion: Wirtschaftsoffensive jetzt ins (Volks-)Wirtschaftsdepartement

**Autor/in:** [Peter H. Müller](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 27. Juni 2013

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

### **Die Regierung ist wieder komplett, die Departemente sind verteilt. Verteilt?**

**Seit einiger Zeit ist die Wirtschaftsoffensive des Kantons Baselland im BUD angesiedelt. Dies ist eine Situation, die nicht angebracht ist. Es gibt heute keinen einzigen Grund, Wirtschaft nicht zur Wirtschaft zuzuordnen. Jede Direktion ist in der Lage Verantwortung gegenüber der eigenen Direktion und gegenüber der Gesamtregierung zu übernehmen.**

Am 1. Juli 2013 beginnt die neue Regierung. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um die die Organisation wieder den Direktionen anzupassen und nicht die Aufgaben an Personen zu delegieren.

Die Vorteile einer solchen Rückschiebung sind evident:

- Das kleinste Departement (nach der Verselbständigung der Spitäler) kann sich um die Wirtschaftsoffensive kümmern
- Die Wirtschaftsförderung ist eh schon dort angesiedelt
- Das BUD kann sich auf die "Gebietsaufgaben" der Wirtschaftsoffensive kümmern
- Die Regierung kann ein erstes Mal beweisen, dass sie als Team auftreten möchte.
- Die Koordination in den zukünftigen Phasen wird vereinfacht.

Der Regierungsrat wird beauftragt, das die Ober-Projektleitung des Projekts "Wirtschaftsoffensive" im VGD anzusiedeln, damit würde der Projektleiter oder die Projektleiterin in ein Dreiergremium unter der Leitung des VGD RR rapportieren. Die Organisation des Projektes erfährt dadurch nur eine geringfügige Veränderung, aber eine mit grosser Wirkung. Der Lead geht vom VGD aus, dies ist nach aussen ein klares Zeichen, dass es tatsächlich eine Wirtschaftsoffensive ist und nicht ein Erschliessungsprojekt.

Die Reorganisation soll per 1. Juli 2013 vollzogen werden. Auf das Argument, das sei zu schnell kann man nur sagen: offensichtlich geht in diesem Projekt punkto Geschwindigkeit alles. Das sollte also auch kein Problem darstellen.